



STREIFLICH

Informationen der Freien Wähler Gemeinde Neufahrn e. V.

Der neue Gemeinderat trifft die ersten Entscheidungen

Zwei Monate arbeitet das neue politische Team in der Gemeinde Neufahrn zusammen. In der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates wurden die Weichen gestellt, wer neben der eigentlichen Tätigkeit als Gemeinderat noch in weiteren Funktionen für die Gemeinde aktiv werden möchte. Es wurden die weiteren Bürgermeister gewählt, Referenten bestellt, Ausschüsse und Mitglieder in Verbandsräten bestimmt. Referent für Schul- und Kindergartenangelegenheiten ist Josef Eschlwech, um die Kultur kümmert sich weiterhin Christa Kürzinger, Soziales macht Beate Frommhold-Buhl und für die Sportler in Neufahrn und seinen Ortsteilen ist Manuela Auinger zuständig. Zwei neue Referate wurden eingerichtet und auch gleich mit zwei „Newcomern“ in der Neufahrner Politik besetzt. Um die Integration kümmert sich Kathrin Bernhard und für die Jugend ist künftig Rudi Hölzl zuständig. 2. Bürgermeister bleibt Hans Mayer und zum 3. Bürgermeister wurde Thomas Seidenberger gewählt. Die Mitglieder in den einzelnen kommunalen Gremien können Sie auf der Homepage der Gemeinde nachlesen.

In der politischen Arbeit wurden die ersten Entscheidungen getroffen:

Wirtschaft und Gewerbe

Im Gewerbegebiet Römerweg gibt es für die noch freie Fläche an der B11 neben dem gerade erst eingeweihten Gebäude der Firma Jungheinrich ein Nutzungskonzept. Die Machbarkeitsstudie sieht den Bau einer Mehrzweckhalle, Veranstaltungs- und Konferenzbereichen mit Restaurant vor. Außerdem ist ein Parkdeck mit Tiefgarage geplant. Die ersten Gespräche wurden bereits vor einigen Monaten geführt. In der Sitzung am 12. Mai 2014 stimmte der Gemeinderat für eine Weiterentwicklung und Fortschreibung dieses Bebauungskonzeptes.

Auch beim Müllerbrot-Areal zeichnet sich eine Nachfolgenutzung ab. So möchten hier die Investoren, die das Gelände erworben haben, einen Bau- und Gartenfachmarkt errichten. Auch hier steht eine breite Mehrheit der Mitglieder des Gemeinderates dem Ansinnen positiv gegenüber.

Beim AVON-Gelände warten wir weiter auf die Vorstellung von möglichen Investoren für die gewerblichen Flächen.

Neubau der Grundschule am Fürholzer Weg

Der Rohbau der Grundschule hat begonnen. Die Baumaßnahme soll im September 2015 abgeschlossen sein. Der Zeitplan ist sehr eng und wir hoffen auf einen reibungslosen Ablauf bei der Erstellung der einzelnen Gewerke.

Wohnen

Das Baugebiet im Neufahrner Süden steht noch auf dem Prüfstand. Derzeit werden alle juristischen und technischen Belange hinsichtlich des Wasserschutzgebietes geprüft. Die Entscheidung über die Realisierung des Baugebietes muss der neu gewählte Gemeinderat treffen.

Im Baugebiet „Doktorweger!“ Massenhausen sind bis auf zwei Bauparzellen alle Grundstücke verkauft. Wer noch Interesse an einen Bauplatz hat, kann sich auf der gemeindlichen Homepage oder beim Bauamt über die Lage der Baugrundstücke und die Kaufpreisvorstellungen informieren. Die Bauarbeiten rund um das Gebäude des ehemaligen Massenhausener Landarztes haben bereits begonnen.

Straßen und Verkehr

Der Gemeinderat hat sich in der vergangenen Periode dafür entschieden, den Samweg teilweise als Einbahnstraße umzubauen um für Kinder und Senioren einen ordentlichen Gehweg zu schaffen. Die Ausführungsplanung des beauftragen Büros Schönenberg sieht große Risiken, dass der bisherige Bestand der Fahrbahn den Belastungen der Baumaßnahme nicht mehr gewachsen ist. Seitens der Verwaltung wurde deshalb die Anwendung der Ausbaubeitragssatzung, also die Beteiligung der Anwohner an der Baumaßnahme in Erwägung gezogen. Nach kontroverser Diskussion im Gemeinderat hat die Verwaltung eine Beteiligung der betroffenen Bürger vorgeschlagen.

Fürholzen

In Fürholzen gab es zuletzt im Jahr 2011 ein Hochwasser. Die Gemeinde hat daraufhin zusammen mit dem Bürgerforum ein Gutachten bei einem Planungsbüro in Auftrag gegeben. Die Ergebnisse liegen nun vor. Das Hochwasserrisiko kann nur durch die Errichtung von Becken, die Veränderungen bei Verrohrungen und die Anpassung des Bachlaufes an die ursprüngliche Situation erreicht werden. Insgesamt belaufen sich die Baumaßnahmen auf 2,2 Mio. Euro, wobei 40 Prozent Zuschüsse zu erwarten sind. Außerdem spricht sich die Dorfgemeinschaft für die Erweiterung des Gemeinschaftsraumes im Feuerwehrgerätehaus sowie einigen Umplanungen im zentralen Ortbereich von Fürholzen aus.

Wir freuen uns mit Ihnen die politischen Themen unserer Gemeinde zu besprechen.

Besuchen Sie uns bei den Informationsveranstaltungen und Stammtischen.

Sie sind herzlich willkommen!